

Mitteilung Gemeindevertretung

(zum Protokoll)

Gem. § 112 Absatz 9 HGO ist die Gemeindevertretung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 sowie über die wesentlichen Ergebnisse zu informieren.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 ist mittlerweile erfolgt. Prüfbereitschaft wurde ebenfalls bereits bei der Revision gemeldet.

Der Jahresabschluss beinhaltet folgende wesentlichen Eckpunkte:

Die aufgestellte Jahresrechnung schließt mit einem ordentlichen Überschuss in Höhe von 979.700,91 €. Auch das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 510.199,50 €. Das Jahresergebnis beläuft sich somit auf einen Überschuss in Höhe von 1.489.900,41 €.

Entgegen der Planung fällt das Ergebnis deutlich besser aus. Dies ist vor allem auf folgende Umstände zurückzuführen:

Steuererträge + rd. 700.000 €

sonstige ordentliche Erträge + rd. 350.000 €

Zuweisungen und Zuschüsse + rd. 170.000 €

Bestandsveränderungen + rd. 90.000 €

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beträgt rd. 64,6 Mio. € und hat sich um rd. 200 T€ gegenüber der Bilanz 2018 erhöht. Aufgrund des Rechnungsergebnisses erhöht sich das Eigenkapital auf nunmehr rd. 45.4 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 70%.

Die Gesamtfinanzrechnung schließt mit einem Zahlungsmittelfehlbetrag in Höhe von 393.409,16 € ab. In der Folge verschlechtert sich der Finanzmittelbestand, also die Liquidität der Gemeinde, von 3.175.286,48 € auf nunmehr 2.781.877,32 €.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass aus dem Jahr 2019 insgesamt Haushaltsreste in Höhe von 1.070.000 € gebildet wurden.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz zum 31.12.2019 werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.